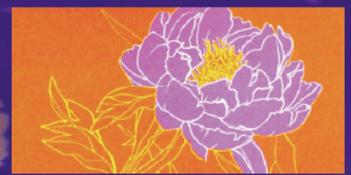




11th-18th JUNE EXHIBITION UNTIL JULY 1 UFERSTRASSE 50 BASEL
<http://drivingsoundsandarts.com/aktuell.html>



OPENING 06/11/2016 ON BOARD OF LORIN



N.N.'S & SURPRISES



arkil * the open question

LORIN'S PROMENADE THROUGH THE ART BASEL 16



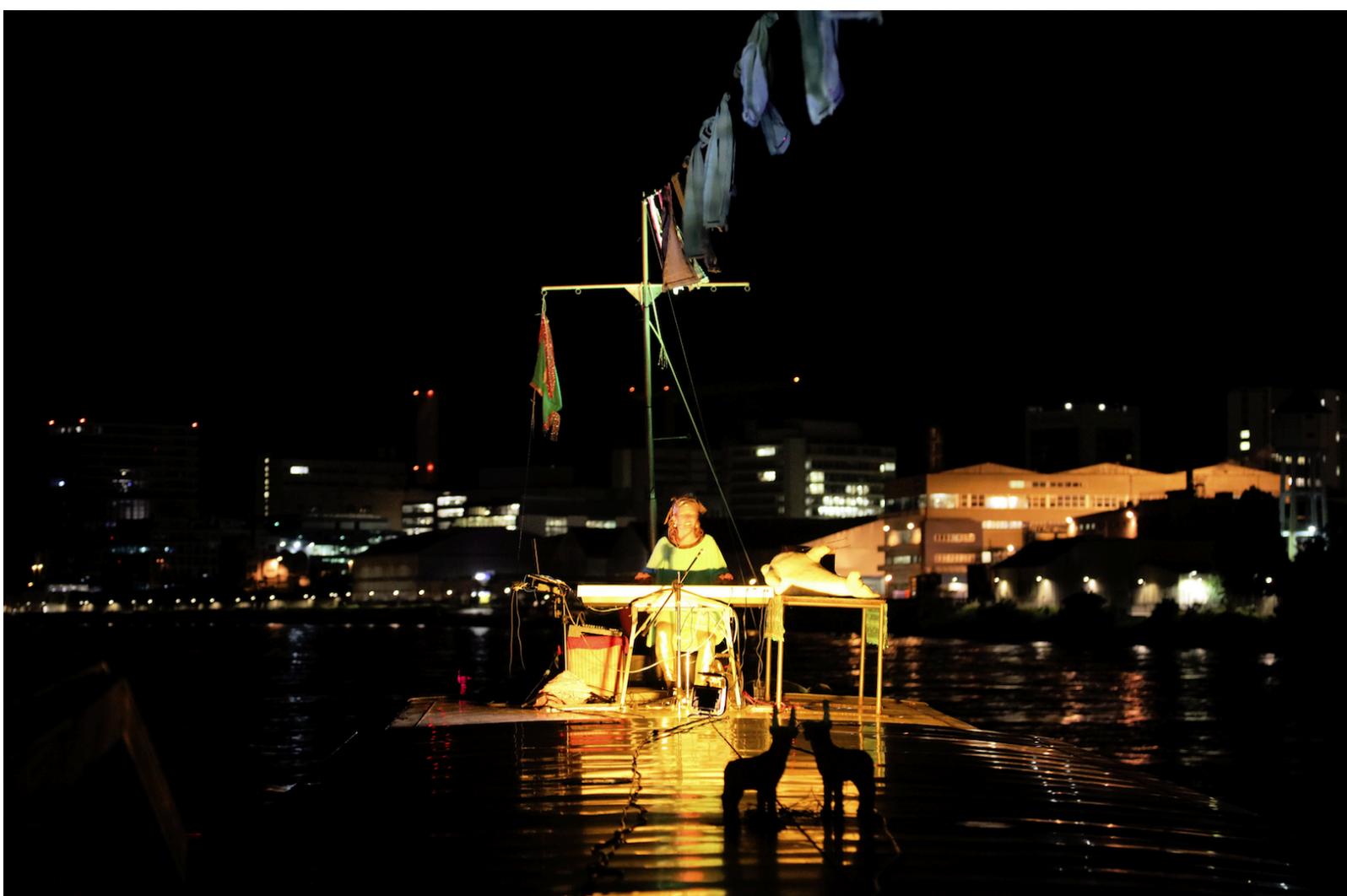
RESERVATION/INFO/UPDATES: lorin@drivingsoundsandarts.com * drivingsoundsandarts.com/aktuell * facebook

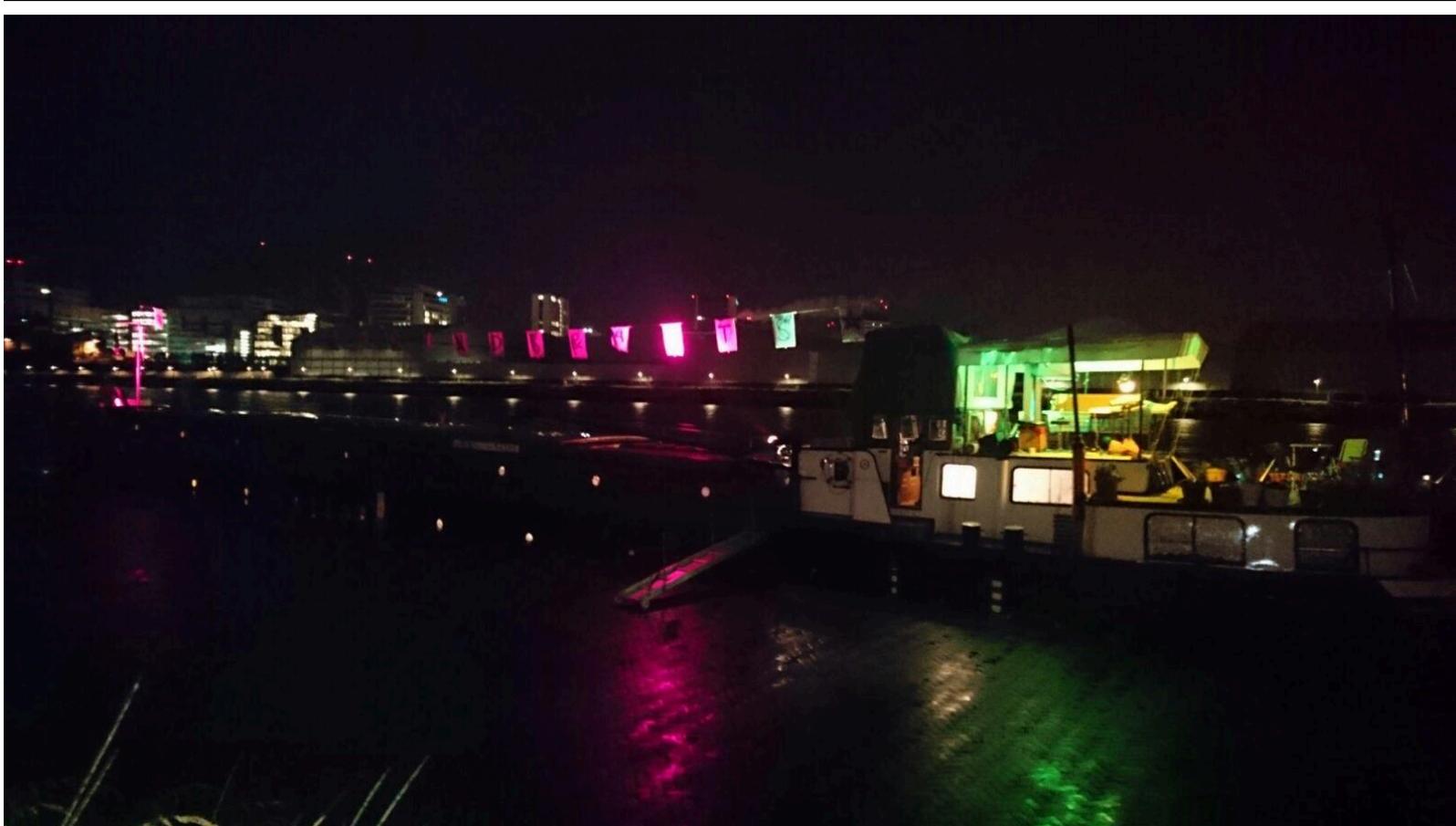
SAT 06/11/2016 07.30 pm WELCOME 08.00 pm HELLO 09.00 pm PERFORMANCE 10.00 pm LIGHTS ON	ON BOARD OF LORIN UFERSTRASSE 50 	OPENING OF EXHIBITION BY LINDA SUE HEYDEGGER, STEPHAN THEURICH, N.N.'S, ANNE BRAND GALVEZ & FRIEND, ANMARI MËTSA YABI WILI ENTRY FREE, -> EXH. DAILY OPEN 2-6, ENTRY CHF 15.-
MON 06/13/2016	ON BOARD OF LORIN UFERSTRASSE 50	CURBIT surprises http://curbit.ch ENTRY CHF 15.-
WED 06/15/2016 10.00 - 12.00 pm ride 12.00 bar & surprises	ON BOARD OF LORIN ON THE RIVERSIDES UFERSTRASSE 50 TO JOHANNITERBRÜCKE TO UFERSTRASSE 50	LORIN'S PROMENADE THROUGH THE ART BASEL 16 #1 ANMARI MËTSA YABI WILI, STEPHAN THEURICH ON BOARD: RIDE CHF 50.- / VIP CHF 80.- / BAR ENTRY CHF 15.-
THUR 06/16/2016 10.00 - 12.00 pm ride 12.00 bar & surprises	ON BOARD OF LORIN ON THE RIVERSIDES UFERSTRASSE 50 TO JOHANNITERBRÜCKE TO UFERSTRASSE 50	LORIN'S PROMENADE THROUGH THE ART BASEL 16 #2 ANMARI MËTSA YABI WILI, STEPHAN THEURICH ON BOARD: RIDE CHF 50.- / VIP CHF 80.- / BAR ENTRY CHF 15.-
FRI 06/17/2016 10.00 - 12.00 pm ride 12.00 bar & surprises	ON BOARD OF LORIN ON THE RIVERSIDES UFERSTRASSE 50 TO JOHANNITERBRÜCKE TO UFERSTRASSE 50	LORIN'S PROMENADE THROUGH THE ART BASEL 16 #3 ALEKSANDER GABRYS, ANMARI MËTSA YABI WILI, SELINA FÜRST, STEPHAN THEURICH ON BOARD: RIDE CHF 50.- / VIP CHF 80.- / BAR ENTRY CHF 15.-
SAT 06/18/2016 07.30 pm WELCOME 08.00 pm HELLO 09.00 pm PERFORMANCE 10.00 pm LIGHTS ON	ON BOARD OF LORIN Uferstrasse 50 	CLOSING OF THE WEEKS ACTIONS -> ENTRY FREE ART ART PARTY AND SURPRISES -> ENTRY CHF 15.- GATHERING OF ALL PARTICIPANTS & N.N.'S & MËTSA YABI Y SUS DRIVINGSOUNDS EXHIBITION GOES ON UNTIL JULY 1ST! TUE-SUN 2-6 pm -> ENTRY CHF 15.-

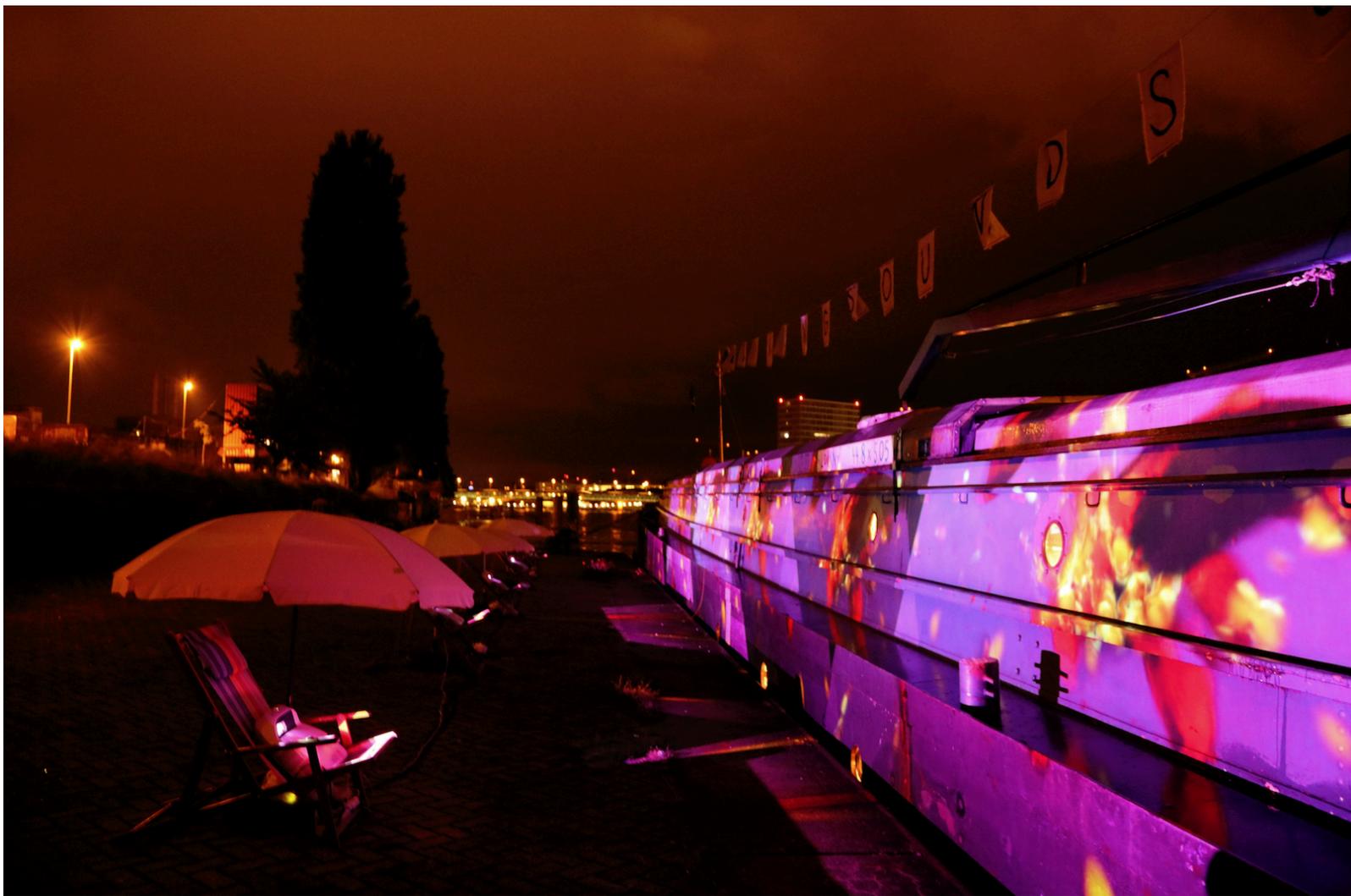
















Anmari Wili mit ihrem Schiff «Lorin» am Basler Klybeckquai. Die Kulturschaffende ist für die Dauer eines Projektes geduldet. Wie es danach weitergeht, weiss sie nicht. **BWA**

Das kurze Wunder vom Hafen

Rheinhafen Anmari Wili darf am Klybeckquai anlegen - aber nur für ein paar Wochen

VON BENJAMIN WIELAND

Die Kunstmesse Art macht nicht alles möglich. Aber vieles. So hat Anmari Wili, die seit Jahren ein Plätzchen für ihr Schiff sucht, von den Schweizerischen Rheinhäfen einen Liegeplatz erhalten. «Lorin», ihr zu einem schwimmenden Atelier umgebauter Frachter, darf an der Uferstrasse am Basler Klybeckquai liegen, vis-à-vis der dortigen Zwischennutzungen an Land.

Doch das Bleiberecht ist auf zwei Monate befristet und an ein Projekt gebunden: «Lorin's Promenade Through The Art Basel» heisst das Programm im Rahmen der Kunstmesse. Im geräumigen Bauch des 45-Meter-Kahns gibt es Ausstellungen, Vernissagen, Konzerte, Partys. Am 2. Mai durfte «Lorin» anlegen, nach dem 4. Juli heisst es wieder Leinen los - Zielhafen: unbekannt.

Für die Kulturschaffende Anmari Wili ist das Entgegenkommen der Rheinhäfen aber schon ein Lichtblick. Die Pianistin - in Schiff-

fahrtskreisen spricht man von der Piratin, was schmeichelhaft gemeint ist - durfte bisher nur selten einen Schweizer Hafen ansteuern. Und wenn, galt das Bleiberecht maximal ein paar Tage. Das dauert schon seit Juni 2009 so. Damals kam Anmari Mëtssa Yabi Wili, wie sie sich mit vollem Namen nennt, mit ihrem Schiff in Schweizer Gewässern an. Seither lag es die meiste Zeit in Huningue an einem Notsteg.

Huningue: «accès interdit»

Als sie die bz im vergangenen September besuchte, war sie noch zuversichtlich, am französischen Ufer bleiben zu können. Nun scheint ihr auch diese Option abhandengekommen zu sein. Als sie im April zum vorerst letzten Mal den Quai de la République ansteuerte, fand sie dort ein Schild vor, auf dem «accès interdit» stand. Als sie und der Kapitän, der das Schiff jeweils navigiert, dieses vertäuen wollten, kam es zu einem Zwischenfall: Ein Poller gab nach, eine Seil-

«Das war Sabotage, das passiert nicht einfach so.»

Anmari Wili über einen Anlegeversuch in Huningue, der beinahe missglückte, weil ein Poller nachgab.

winde fiel in die Fluten. Wili ist überzeugt: «Das war Sabotage, das passiert nicht einfach so». Trotzdem konnten sie den Frachter behelfsmässig befestigen.

Schon zuvor war der Eignerin in Huningue eine Frist gesetzt worden, den Steg zu verlassen. Wili fand im Frühling einen Liegeplatz in Muttens. Die betroffenen Anlieger erlaubten es ihr, zu bleiben - nicht jedoch die Schweizerischen Rheinhäfen. Die Häfen seien der gewerblichen Grossschiffahrt vorbehalten, teilte man der Baslerin mit, sie müsse den Platz freigeben.

Das Schiff wird sie spätestens am 12. Juli für längere Zeit verlassen. Für drei Wochen reist Wili nach Indonesien, um Musik für einen Kinofilm zu komponieren. Bis dahin hofft sie, dass eine Zusage vorliegt für einen Liegeplatz im Rahmen des nächsten Projekts. Es hat mit Flüchtlingen zu tun.

Closing-Party Heute ab 18 Uhr. Uferstrasse Basel, Höhe Landestelle. Eintritt: 15 Franken.

